



Wann ich mich jemals mit der größten Bestürzung meines Gemüths der beschwehrlichen und empfindlichen Last eine Rede zu halten unterzogen habe; so ist es gewiß heute. Dann, o ewiger GOTT! wie betrübt sind die Zeiten, wie kläglich ist der Fall, wie groß und nahe ist die vielfache Gefahr, welcher du uns aufbehalten hast! Wie? soll das heilige Römische und Teutsche Reich, welches Du auf den höchsten Gipfel irdischer Hoheit gesezet, und mit ganz ausserordentlichen Denckmah-